

Jan

Malkespeund Trier 23. 1. 27.

(*) Jünkerath, 22. Jan. Vor einiger Zeit haben wir über die kommunalpolitische Merkwürdigkeit, die den Ort Jünkerath, der etwa 1000 Einwohner zählt und Knotenpunkt an der Strecke Köln-Trier ist, betrifft. Er gehört vier Gemeinden, zwei verschiedenen Bürgermeistereien und zwei Kreisen an. Die Einwohner zu drei Pfarreien, die der Trierer Diözese zugeteilt sind, eingepfarrt, während das selbständige Rektorat Jünkerath zur Kölner Diözese gehört. Zur Behebung dieser kommunalpolitischen Zerissenheit ist dem Landtag eine „Kleine Anfrage“ zugegangen, woraufhin wohl endlich die unhaltbaren und für die Bürger schädlichen Zustände endlich beseitigt werden.

Andreas Malkespeund.